

Mundkrankheiten

Krank im Mund

Besonders verbreitete Krankheitsbilder in der Mundhöhle sind Karies, Gingivitis und Parodontitis. Die frühzeitige Diagnose krankhafter Veränderungen an Zähnen, Zahnfleisch oder Mundschleimhaut ist äußerst wichtig. Denn auch im Mund bestehen im Anfangsstadium einer Erkrankung die besten Heilungschancen.

Plaquebedingte Schäden



Gingivitis

Zahnbelag (Plaque) besteht im Wesentlichen aus Bakterien, Speiseresten und abgeschuppten Schleimhautzellen. Plaque kann zahlreiche Folgen haben. Dazu gehört die Entstehung von Karies, die Entzündung des Zahnfleisches (Gingivitis) und die Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodontitis).

Nicht plaquebedingte Schäden

Die Zähne können auch durch Prozesse, die nicht durch Plaque verursacht sind, beschädigt werden.



Erosion

Unter Erosion versteht man den Verlust der Zahnoberfläche durch Säuren, die nicht bakteriellen Ursprungs sind, sondern aus unserer Nahrung stammen (z.B. saures Obst, Softdrinks).



Abrasion

Unter Abrasion versteht man den Verlust der Zahnoberfläche durch mechanische Einwirkungen. Mögliche Ursachen: Falsche Putztechnik (Schrubben der Zähne), grobkörnige Zahnpasta, harte Zahnbürste oder schlecht sitzender

Zahnersatz.

Weitere nicht plaquebedingte Schäden können verursacht werden durch Attrition (Gegenzahnkontakt), Mundtrockenheit, Mundschleimhautrekrankungen und Tumore.